

# LINK (<http://www.kubrusssel.ac.be/lfb>)

Newsletter des Literarischen Treffpunkts Brüssel  
( 2 – 02/2003 )

## Begegnungen 2002-2003

Inzwischen wurde das Programm gedruckt und auch schon elektronisch verschickt. Im zweiten Semester sind wiederum vier Begegnungen vorgesehen, die beiden ersten in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Inter Nationes Brüssel (<http://www.goethe.de/be/bru/depkonf.htm>). Hier sind noch einmal die Montagstermine: 10.02.: Robert Schindel, 24.02.: Barbara Honigmann, 10.03.: Jürgen Lodemann, 17.03.: Judith Kuckart.

## Um auf Martin Walser zurückzukommen

*Tod eines Kritikers*: Aus der in **LINK 1** in Aussicht gestellten Rezension ist ein längerer Beitrag geworden, der demnächst als Teil eines Sammelbandes erscheinen wird: *Über Martin Walser*. Hg. Von Frank Almai und Walter Schmitz. Dresden: Thelem, 2003 (ISBN 3-933592-097, 20,00 Euro, <http://www.thelem.de/index.html> ). *Tod eines Kritikers* ist weder antisemitisch noch ein schlechtes Buch, ganz im Gegenteil: es ist ein guter Walser. Hier der Inhalt meines Beitrags im Überblick:

MARTIN WALSER. DEUTSCHER SPRACHVIRTUOSE UND BODENSEE-EUROPÄER.

1. VERWANDLUNGEN.
    - 1.1 *Tod eines Kritikers* (1): Rollenprosa aus dem Kleinen Walsertal.
    - 1.2 Selbsterforschung verwandter Männerfiguren in Martin Walsers Romanen.
  2. PROZESS.
    - 2.1 Anklage:  
Rollenverteilung im deutschen Feuilleton: von Schirmmacher bis Berkéwicz.
    - 2.2 Zeugen:  
Kollegen und Kritiker, in der Reihenfolge des Erscheinens.
    - 2.3 Verteidigung:  
Walser und das deutsche Feuilleton aus niederländischer Sicht.
  3. URTEIL.
    - 3.1 *Tod eines Kritikers* (2): Plädoyer für die Literatur.
    - 3.2 Begründung.
  4. MARTIN WALSER IM GESPRÄCH.
    - 4.1 In Dresden 1996: „Die unerträgliche Undeutlichkeit des Lebens“.
    - 4.2 In Brüssel 1996: „[...] mein Schicksalsgeselle, mein Bruder [...]“
    - 4.3 In Mainz 2002: Groß und klein, schön und hässlich.
- ANMERKUNGEN.

## Belletristische Neuerscheinungen /2

(von Autoren, die in den letzten Jahren im LTB gelesen haben):

Daniel Kehlmann (März 2002)

*Ich und Kaminski*. Roman (Februar 2003)

Link: <http://www.suhrkamp.de/home/index.htm> (mit Leseprobe).

Thomas Hürlimann (Oktober 2001)

*Mein liebstes Krokodil*. Theaterstück, nach der Erzählung «Die Dame mit dem Hündchen» und Briefen von Anton Tschechow und Olga Knipper. Uraufführung in Wädenswil/CH im Januar 2003. Regie: Christoph Leimbacher.

Nachtrag zu *Fräulein Stark*: Es ist das erfolgreichste Buch der Verlagsgeschichte: es wurden inzwischen über 80.000 Exemplare verkauft, die achte Auflage wurde kürzlich ausgeliefert. Der Titel wird bald in acht Sprachen erhältlich sein: neben der deutschsprachigen Ausgabe wird "Fräulein Stark" in Frankreich, Italien, Polen, Kroatien, Dänemark, Bulgarien und den Niederlanden die Regale schmücken (nach einer Meldung im Amman-Newsletter Nr. 33).

Links: <http://www.theater-ticino.ch/>  
<http://www.ammann.ch/stark/index.php3>

Peter Weber (Februar 2001)  
*Bahnhofsprosa* (September 2002).  
 Link: <http://www.suhrkamp.de/home/index.htm> (mit Leseprobe).

David Wagner (Oktober 2000)  
*In Berlin*. Fotografien von Erik-Jan Ouwerkerk.  
 Link: [http://www.nicolai-verlag.de/BERLIN/content\\_01.html](http://www.nicolai-verlag.de/BERLIN/content_01.html)  
 (Nicolaische Verlagsbuchhandlung 2001).  
*Was alles fehlt*. 12 Geschichten.  
 Link: <http://www.piper.de/web/books/349204476x.html>  
 (Piper Verlag Herbst 2002).

Arnold Stadler (Februar 2000)  
*Tohuwabohu*. Heiliges und Profanes, gelesen und wiedergelesen von Arnold Stadler nach dem 11. September 2001 und darüber hinaus. (Frühjahr 2002)  
 Eine literarische Anthologie mit Antworten auf die Frage nach dem Zustand der Welt.  
*Sehnsucht*. Versuch über das erste Mal. Roman. (Sommer 2002)  
 Link: <http://www.dumontliteraturundkunst.de/> (Autoren, Stadler).

Aglaja Veteranyi (Februar 2000)  
*Das Regal der letzten Atemzüge*. Roman (Herbst 2002)  
 Das Motto des Romans lautet: „Wir sind viel länger tot als lebendig, / deswegen brauchen wir als Tote viel mehr Glück“. Aglaja Veteranyi hat sich in der Nacht zum 3. Februar 2002 in Zürich das Leben genommen. Sie wurde nur vierzig Jahre alt. Der Roman ist jetzt Teil ihres literarischen Nachlasses.  
 Link:  
[http://warpsix.dva.de/sixcms/detail.php?id=123826&template\\_id=2112&VID=KoCUbk21DdZ3o4r](http://warpsix.dva.de/sixcms/detail.php?id=123826&template_id=2112&VID=KoCUbk21DdZ3o4r) (mit Leseprobe).

Judith Hermann (Oktober 1999)  
*Nichts als Gespenster*. Erzählungen (Januar 2003)  
 Ihr Debüt *Sommerhaus*, später war einer der größten literarischen Erfolge des letzten Jahrzehnts: über 250.000 verkaufte Exemplare und Übersetzungen in 17 Sprachen.  
 Links: <http://www.s-fischer.de/sfischer/>  
<http://www.perlentaucher.de/buch/12972.html> (mit Zusammenfassung der ersten Besprechungen in der *NZZ*, *Zeit*, *FR*, *SZ* und *FAZ*).

Felicitas Hoppe (April 1999)  
*Paradiese, Übersee*. Roman (Januar 2003)  
 Links:  
[http://www.rowohlt.de/sixcms/detail.php?template=navigation\\_frame\\_start&id=1=1](http://www.rowohlt.de/sixcms/detail.php?template=navigation_frame_start&id=1=1)  
<http://www.perlentaucher.de/buch/12913.html>

John von Düffel (Februar 1999)  
*Wasser und andere Welten*. Geschichten vom Schwimmen und Schreiben (2002)  
*Ego*. Roman (2001)  
*Zeit des Verschwindens*. Roman (2000)  
*Kleine Philosophie der Passionen*. Schwimmen. (2000)  
 Link: <http://www.dumontliteraturundkunst.de/>  
<http://www.dtv.de/shared/index.cfm>

Martin Walser (Januar 1999)  
 In niederländischer Übersetzung:  
*De levensloop der liefde* (Übers.: Ria van Hengel, November 2002)  
*Dood van een criticus* (Übers.: Pim Lukkenaer, Dezember 2002).  
 Link: <http://www.degeus.nl/boekpagina.php?id=600>  
<http://www.degeus.nl/boekpagina.php?id=623>

#### Empfohlene Websites:

[www.perlentaucher.de](http://www.perlentaucher.de) (Buchbesprechungen über Autorenindex).  
[www.3sat.de/kulturzeit](http://www.3sat.de/kulturzeit) (Lesetipps und Literaturgespräche in der Bücherbox).  
<http://www.swr.de/bestenliste/> (Die Bestenliste. An Stelle der gleichnamigen Literatursendung kam im vergangenen Herbst ‚Das Buchmagazin um Mitternacht‘: Schümer & Scheck, jetzt Schümer & Dorn:  
<http://www.swr.de/buechertalk/index.html>).  
<http://www.sfdrs.ch/system/frames/home/index.html?/content/home/literaturtipps.shtml> (Literaturclub, mit Daniel Cohn-Bendit).  
<http://swr.de/unternehmen/standorte/mainz/foyer.html> (Literatur im Foyer, mit Martin Lüdke).  
<http://www.literatur.ch/frameset.html> (Solithurner Literaturtage, im Jubiläumsjahr zum 25. Mal, vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2003).  
<http://studios.orf.at/ktn/bp2003/index2003.htm> (Tage der deutschsprachigen Literatur, Klagenfurt, 25.-29. Juni 2003, neue Internetadresse!)  
<http://www.literaturhaeuser.net/index.htm> (Neu! Die gemeinsame Homepage von 7 Literaturhäusern: Berlin, Hamburg, Frankfurt, Salzburg, München, Köln und Stuttgart).  
 Einige glänzende Autorenwebsites:  
<http://www.thomasbrussig.de/> (Inhaltlich erstellt von Germanisten der FU Berlin und layoutet von der doob-Gruppe. Thomas Brussig las im Brüsseler Goethe-Institut Inter Nationes vor ca. 150 Besuchern am 29.11.2001).  
<http://www.draesner.de/> (Ulrike Draesner las im Brüsseler Maison Amazone am 9.12.2002).  
<http://www.schindel.at/> (Robert Schindel las im Brüsseler Goethe-Institut am 10.02.2003).  
<http://www.juli-zeh.de/> (Design von David Finck. Juli Zeh wird im Herbst 2003 im Brüsseler Literarischen Treffpunkt lesen).  
<http://www.literaturen.de/> (Die informative Literaturzeitschrift).

Über Weiterempfehlungen, Reaktionen und Anregungen freuen wir uns.

Hier können Sie den Newsletter bestellen bzw. wieder abbestellen:

[daniel.devin@kubrusse.ac.be](mailto:daniel.devin@kubrusse.ac.be).

ddv14022003